



und erweist sich als fähig, sie zu meistern. Dabei gehen die Parteiorganisationen davon aus, daß unser Staat über große Potenzen verfügt. Da sind zunächst die materiellen und geistigen Potenzen: die leistungsfähige materiell-technische Basis der Volkswirtschaft, das große Wissenschaftspotential, das hohe Bildungsniveau der Werktätigen, die Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft usw.

Von entscheidendem Gewicht sind die Vorzüge und Triebkräfte der sozialistischen Gesellschaftsordnung. Da ist an erster Stelle die Tatsache, daß in unserer Gesellschaft die ökonomische Entwicklung im allgemeinen und der wissenschaftlich-technische Fortschritt im besonderen auf die Entwicklung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen sowie auf die Erhaltung des Friedens gerichtet sind.

Gegenwärtig wird der Gegensatz zwischen Sozialismus und Kapitalismus besonders sichtbar. Auf die sich in der Welt des Kapitals wesentlich verschlechternde Lage der Wirtschaft war und ist die wichtigste Antwort der herrschenden Kreise die Ankurbelung der Rüstung und der radikale Abbau der sozialen Errungenschaften der Werktätigen dieser Länder.

Die KPdSU, die SED und andere kommunistische Parteien sozialistischer Länder konzentrieren sich demgegenüber darauf, neue Wachstumsquellen zu erschließen, um das Lebensniveau der Werktätigen weiter zu erhöhen. Wie erneut deutlich wird, handelt es sich dabei nicht um subjektiv wirkende Unterschiede in den Reaktionen dieser oder jener Regierungen, sondern um objektiv bedingte Gesetzmäßigkeiten, die sich aus dem Wesen der jeweiligen Gesellschaftsordnung ergeben.

Einer der wichtigsten Vorzüge des Sozialismus ist die bewußte, planmäßige Leitung der Wirtschaft und Gesellschaft. Bewußt und planmäßig können Wissenschaft und Technik entwickelt, die Struktur der Volkswirtschaft modernisiert, die Verbindung von Wissen-

Zwei Weiten, zwei
gegensätzliche
Antworten